Christlich
Demokratische
Union

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Frank Stein
c/o FB 9-14 Ratsbüro
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218
F 02202 142201
fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

17. Januar 2022

Anfrage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) am 08. März 2022: Rechtliche Voraussetzung für flächendeckende Installation sog. Smiley-Displays an gefahren-kritischen Verkehrsabschnitten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

die CDU-Fraktion bittet Sie folgende Anfrage im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) am 08. März 2022 auf die Tagesordnung zu setzen.

Die CDU-Fraktion bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Voraussetzungen müssen für eine flächendeckende Installation sog. Smiley-Displays an gefahren-kritischen Verkehrsabschnitten, wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Altenheimen etc. vorliegen und
2. Welche (Gesamt-)Kosten fallen für eine flächendeckende Installation solch einer Maßnahme an.

Begründung:
Ergänzend zu dem Beschluss (Drucksachen-Nr.: 567/2021) der Anmietung von Radargeschwindigkeitsmessfahrzeugen, ist die CDU-Fraktion der Ansicht, dass zusätzlich eine weitere bürgerfreundliche und effektive Maßnahme zur allgemeinen Einhaltung der Geschwindigkeitsvorschriften und zu Gunsten des Lärmschutzes zu prüfen ist.

An gefahren-kritischen Verkehrsabschnitten, wie Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern, und Altenheimen etc. kommt es darauf an, für eine zeitlich umfassende Beachtung der maximalen Geschwindigkeit zu sorgen und eine lückenlose Kontrolle der Beachtung durch die Aufzeichnung der Geschwindigkeitsdaten zu erreichen. Letzteres erlaubt Rückschlüsse auf das Verkehrsgeschehen und die Gefährdung der zu schützenden Personen.

CDU

Nicht nur Studien in anderen Städten (vgl. etwa https://kommunal.de/verkehrsschild-smiley) zeigen die nachhaltige Wirkung der sog. Smileys, sondern auch erste Erfahrungen in Bergisch Gladbach. Die Installation eines Smileys in der Bensberger Schloßstraße, zeigt, durch Beobachtung des Verkehrsgeschehens vor Ort, sowohl eine spürbare Wirkung als auch eine hohe Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer.

Einen weiteren positiven Effekt hätte die durch die Smileys hervorgerufene Geschwindigkeitseinhaltung auch auf den entstehenden Verkehrslärm. Der z.Z. offengelegte Lärmaktionsplan mit den zu erfüllenden gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben, leidet unter dem Widerspruch mittlere Lärmemissionen einhalten zu wollen. Allerdings ist eine kritische Lärmexposition – als Einwirkung auf Wohlbefinden und Gesundheit – zusätzlich von den dynamischen Lärmemissionen abhängig. Das heißt An- und Abschwellen in kurzen Abfolgen der durchfahrenden Fahrzeuge. Diese Lärm-Exkursionen lassen sich in der absoluten Maximalhöhe (abhängig von der maximalen Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer) wirkungsvoll durch Senkung und Vergleichsmäßigung der Fahrzeuggeschwindigkeit erreichen. Insofern wäre die Installation sog. Smileys ein wirkungsvoller Beitrag zur Lärmminderung, mit der mit eine Schallpegel-Reduzierung von etwa ca. 3 dB (A) zu erwarten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Martin Lucke
Ratsmitglied und
Sprecher im AIUSO